Ihr kennt mich doch? Schaut meine Tracht nur an;
Uralt bin ich, doch nur ein Kind, kein Mann,
Wie man mich seit uralter Zeit schon nennt:
„Das Münchner-Kindel" macht sein Compliment
Und bringt euch Märlein und Geschichten allerhand
Und Schwänke — was es immer irgend fand.
Daraus Ihr möget weidlich Nutzen zieh'n,
Zu lernen Gutes thun und Böses flieh'n.
Euch, kleinen Münchnern, sei's zunächst geweiht,
Wenn sich ein buntes Bild an's and're reiht.
Paßt nur hübsch auf, spannt Aug' und Ohr,
Wenn sich zum Schauspiel öffnet dieses Thor:
Bedenkt's wenn ich im Ernste Euch belehre,
Und lacht hellauf, wenn ich den Scherz bescheere.
Wie dieses Spiel zieht's Leben auch vorüber,
Bald ist der Himmel hell, bald wird er trüber;
Wie's kommt, so nehmt's, doch Eines stets bedenkt,
Daß, was geschieht, von oben wird gelenkt!

(Tritt ab.)

Casperl (der schon aus den Kulissen hervorgeschaut hat).

Ja was wär' denn das? Eine Komödie und der Casperl nit dabei? Das wär' was Neues. Sitzt das ganze Schauspielhaus voller Publikum, vorn die Kleinen, nachher die Größern, Butzeln sind auch dabei und da sollt' der Casperl fehlen?